

1686 Mechow (OPR)

[~29 km wnw 16816 Neuruppin; UTM: 33U 321 5871]

Das Straßendorf mit ehemaliger Gutssiedlung entstand wahrscheinlich im 13./14. Jh. Die kleine Feldsteinkirche wird jedenfalls in 14. Jh. erwähnt. Der Ort war bis 1657 im Besitz derer von der Weide zu Gantikow; danach gehörte es den von Platen zu Gantikow.



SW



SO

Die Dorfkirche wurde wohl am Wechsel des 13. zum 14. Jh. als gerade geschlossener Saalbau errichtet. In den Langseiten befinden sich je zwei kleine, hoch angebrachte Spitzbogenfenster mit Backsteinlaibung, die Ostwand hat eine Dreifenstergruppe. Das spitzbogige Südportal mit dreifach gestuftem Backsteingewände wird leider durch einen Fachwerkvorbau aus dem 17. Jh. verdeckt. In der Ostwand innen befindet sich eine spitzbogige Sakramentsnische mit Schablonenmalerei auf den Türblättern aus Holz. Der westliche Glockenstuhl aus verbrettertem Fachwerk steht frei und enthält eine um 1300 gegessene Glocke, was den oben angenommenen Bauzeitraum zu bestätigen scheint.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Berlitt, Drewen, Gantikow.



N